

11. Oktober 2001

Natur im Garten-Bilanz und Buchpräsentation

Sobotka: Schaffung einer nachhaltigen ökologischen Gartenkultur

In St.Pölten zog gestern Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka Bilanz über das dritte Jahr der Aktion „Natur im Garten – Gesund halten, was uns gesund hält“. Als Zielsetzung nannte Sobotka dabei die Motivation zum naturnahen Gärtnern, die Schaffung einer nachhaltigen ökologischen Gartenkultur in Niederösterreich sowie eine Marktveränderung durch die Partnerbetriebe. „Wer im Garten den ökologischen Kreislauf verstanden hat, ist auch in anderen Bereichen sensibel für Umwelt-Fragen“, so Sobotka.

Leitprojekt der Aktion ist der Gartenratgeber, der mittlerweile 24.500 Abonnenten umfasst, 2001 sind fünf neue Teile hinzugekommen. Neu ist ein Naturgartenkalender mit monatlichen ökologischen Gartentipps, in einem grenzüberschreitenden Projekt wurde der Gartenratgeber bereits auch auf Tschechisch aufgelegt. In der Buchserie „Natur im Garten“ erscheint im November „Selbstgemachtes“, auch der NÖ Schaugartenführer sieht einer weiteren Auflage entgegen, sind doch zu den 28 Anlagen der Erstauflage bereits 14 weitere hinzugekommen.

Beim ab heuer wochentags ganztägig erreichbaren Gartentelefon konnte Sobotka auf 15.096 Beratungen verweisen, weitere 2.113 Beratungen zu Gestaltungs- und Bewirtschaftungsfragen wurden vor Ort durchgeführt, mehr als 2.000 Besucher informierten sich bei Gartenfesten. 614 niederösterreichische Gärten wurden mit der Gartenplakette für naturnahes Gärtnern ausgezeichnet, der Gartenbus war 58 Tage im Einsatz, u.a. auch bei der BIOEM, der IGM Tulln und der Bau & Energie-Messe Wieselburg. Schließlich konnten auch 49 Partnerbetriebe gewonnen werden, welche die Inhalte der Aktion mittragen, neu sind etwa die Kooperation mit der Österreichischen Gartenbaugesellschaft, der Innung der Gärtner und Floristen sowie der NÖ Gärtnervereinigung.

Besonders prächtig ausgefallen ist der Band „Parks und Gärten in Niederösterreich“ des Christian Brandstätter Verlags, dessen Präsentation ebenfalls in St.Pölten stattfand. Der Autor Max Ludwigstorff und der Fotograf Gerhard Trumler stellen darin die schönsten der rund 600 historischen Gärten und Parks Niederösterreichs vor. Auf 208 Seiten werden kunst- und kulturhistorische Zusammenhänge erklärt, lebendige Beispiele des historischen Ökologieverständnisses veranschaulicht und mit 190 Farabbildungen Anregungen für kulturhistorische Spaziergänge in kunstvoll gestalteter Natur geliefert.

Informationen zur Naturgartenaktion gibt es beim NÖ Gartentelefon unter der Nummer 02742/743 33, „Parks und Gärten in Niederösterreich“ (ISBN 3-85498-092-2) zum Preis von 990 Schilling (71,95 Euro) ab nächster Woche im Buchhandel.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at